

MITNETZ STROM erhöht für 1,4 Millionen Euro die Qualität der Stromversorgung im Raum Delitzsch

Mehr als 1,4 Millionen Euro investiert MITNETZ STROM in diesem Jahr in das Stromnetz in Delitzsch und Umgebung. Insgesamt sechs wichtige Bauvorhaben im Mittel- und Niederspannungsnetz stehen dabei auf dem Plan. Mit ihnen verstärkt und optimiert der enviaM-Netzbetreiber das vorhandene Stromnetz, um es für die Aufnahme von Strom aus erneuerbaren Energien und für die zunehmende Elektromobilität zu ertüchtigen. Zudem wird mit den Arbeiten die Versorgungssicherheit erhöht.

Größte Investition in Höhe von 630.000 Euro ist der Ersatz einer Transformatorenstation durch eine digitale Ortsnetzstation mit Fernwirktechnik im Krostitzer Ortsteil Krensitz, wobei im Zuge der Arbeiten die Niederspannungsversorgung angepasst wird. MITNETZ STROM ersetzt zwischen der LPG Krensitz und der Ortslage Niederrossig 700 Meter Mittelspannungsfreileitung durch Erdkabel, zudem werden von der LPG Krensitz über den Platz der Jugend bis zur Leipziger Straße, der Friedensstraße und der Hohenrodaer Straße 2.300 Meter Niederspannungsfreileitung ebenfalls durch Erdkabel ersetzt. Um die Schaltbarkeit zu verbessern, wird in der Netzstation Niederrossig eine Schaltanlage installiert. Bis Oktober 2022 sollen die Arbeiten, mit denen der enviaM-Netzbetreiber die Versorgungssicherheit verbessert, abgeschlossen sein.

Darüber hinaus werden in der zweiten Jahreshälfte 2022 sechs weitere digitale Ortsnetzstationen für fast eine halbe Million Euro im Raum Delitzsch errichtet. Diese so genannte Smartifizierung des Netzes, bei der herkömmliche Transformatorenstationen durch digitale Ortsnetzstationen mit modernsten Mess- und Steuereinheiten ersetzt werden, ist neben dem klassischen Netzausbau der Schwerpunkt der Investitionen von MITNETZ STROM in den kommenden Jahren. Die digitalen Ortsnetzstationen erfüllen eine wichtige Aufgabe bei der Energiewende, denn sie zeigen Spannungs- und Lastverhältnisse im Niederspannungsnetz auf.

„Die Daten geben uns Aufschluss darüber, wie unser Stromnetz ausgelastet ist. So können wir Netzengpässe vermeiden, die Nutzung von lokalem Strom aus erneuerbaren Energien erhöhen und das Mobilitätsbedürfnis der Kunden bei steigender Elektromobilität sicherstellen“, erläutert Karolin Säger, Netzregionsleiterin Westsachsen bei MITNETZ STROM, und verweist auf die immer komplexeren Anforderungen an die Stromnetze. Sichtbarkeit, Steuerbarkeit und Transparenz sind deshalb für den enviaM-Netzbetreiber die künftige Versorgungsaufgabe, mit der die Strom- und Verkehrswende vor Ort umgesetzt wird.

Die digitalen Ortsnetzstationen bilden dafür die Grundlage. So verfügen sie beispielsweise über eine Fernsteuerbarkeit. Im Störfall wird durch die Schaltleitung die Fehlerstelle rasch lokalisiert und angrenzende Netzbereiche auf funktionierende Leitungen umgeschaltet. Ziel ist eine zügige Wiederversorgung aller betroffenen Netzkunden. „Bei den Sturmtiefs Ylenia und Zeynep Anfang 2022 konnten wir Störungen viel schneller eingrenzen und unsere zahlreiche Schalthandlungen mittels Fernsteuerbarkeit durchführen“, berichtet Sängler.

Wichtige Baumaßnahmen von MITNETZ STROM in Delitzsch und Umgebung im Jahr 2022 sind:

Krostitz OT Krensitz:

- Ersatz einer Transformatorenstation durch eine digitale Ortsnetzstation mit Anpassung der Niederspannungsversorgung
- Umfang: Ersatz der Mittelspannungsfreileitung durch Erdkabel auf einer Länge von 700 Metern zwischen der LPG Krensitz und der Ortslage Niederrossig; Ersatz der Niederspannungsfreileitung durch Erdkabel auf einer Länge von 2.300 Metern von der LPG Krensitz über den Platz der Jugend bis zur Leipziger Straße, der Friedensstraße und der Hohenrodaer Straße; Ersatz der Transformatorenstation LPG Krensitz durch eine digitale Ortsnetzstation mit Fernwirktechnik; Installation einer Schaltanlage in der Netzstation Niederrossig zur Verbesserung der Schaltbarkeit
- Anlass: Verbesserung der Versorgungssicherheit
- Umsetzung: Juni bis Oktober 2022
- Kosten: 630.000 Euro

Krostitz:

- Ersatz der Transformatorenstation in der Bahnhofstraße durch eine digitale Ortsnetzstation mit Fernwirktechnik
- Anlass: Effizienzsteigerung des Netzes
- Umsetzung: Juli bis Oktober 2022
- Kosten: 116.000 Euro

Löbnitz OT Reibitz:

- Ersatz der Mittelspannungsfreileitung in der Ortslage Reibitz
- Umfang: Ersatz der Mittelspannungsfreileitung durch Erdkabel auf einer Länge von 785 Metern in Koordination mit der Verkabelung der Niederspannungsfreileitung entlang der Nordstraße über die Kirchstraße bis zur Grünstraße auf einer Länge von 530 Metern; mitverlegt werden 290 Meter Straßenbeleuchtungskabel, zudem werden sechs Fundamentrohre sowie sechs Lichtpunkte hergestellt und 14 Hausanschlüsse auf Kabelanschluss angepasst
- Anlass: Verbesserung der Versorgungssicherheit
- Umsetzung: August bis Dezember 2022
- Kosten: 171.000 Euro

Schönwölkau OT Brinnis:

- Verkabeln der Mittelspannungsfreileitung und Anpassen des Ortsnetzes
- Umfang: Ersatz zweier Transformatorenstationen in der Lindenhayner Straße und der Lange Straße durch eine moderne Kompaktstation im Lastschwerpunkt in der Lange Straße; Neuverlegung von 256 Metern Mittelspannungskabel in der Lange Straße; Abbruch von 570 Meter Mittelspannungsfreileitung in der Lindenhayner Straße; Ersatz von 512 Metern Niederspannungsfreileitung durch 570 Meter Erdkabel entlang der Lange Straße, Sprödaer Weg und der Beerendorfer Straße, die betroffenen Hausanschlüsse werden auf Kabelanschluss angepasst
- Anlass: Betriebsmittel haben technische Nutzungsdauer erreicht
- Umsetzung: seit Ende 2021 bis September 2022
- Kosten: 200.000 Euro

Wiedemar OT Kölsa:

- Ersatz einer Transformatorenstation durch eine digitale Ortsnetzstation
- Umfang: Ersatz der Transformatorenstation in der Landsberger Straße durch eine digitale Ortsnetzstation mit Fernwirktechnik; Anbindung von 100 Metern Mittelspannungs- und 200 Metern Niederspannungskabel; zwei Hausanschlüssen werden auf Kabelanschluss angepasst
- Anlass: Verbesserung des Netzbetriebes
- Umsetzung: Vorbereitung 2022, Umsetzung 2023
- Kosten: 100.000 Euro

Pressemitteilung

Kabelsketal, 7. Juli 2022



Wiedemar OT Pohritzsch:

- Verkabeln der Mittelspannungsfreileitung zwischen Pohritzsch und Zschernitz
- Umfang: Verkabeln der Mittelspannungsfreileitung entlang der Brehnaer Straße auf einer Länge von insgesamt 1.400 Metern; koordinierter Ersatz der Niederspannungsfreileitung auf einer Länge von 300 Metern
- Anlass: Höheres Aufkommen von EE-Anlagen
- Umsetzung: Vorbereitung 2022, Umsetzung 2023
- Kosten: 230.000 Euro

Pressekontakt

David Köster

Pressesprecher

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0345 216-3906

E David.Koester@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.